Stellungnahme zum Antrag	131/2020

Landeshauptstadt Stuttgart Der Oberbürgermeister GZ: 0334-06 Stuttgart, 01.09.2021

## Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte - Fraktionen

PULS-Fraktionsgemeinschaft

Datum

24.04.2020

Betreff

Verfolgung von Anträgen und Anfragen für Bezirks- und Jugendbeiräte erleichtern

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

## Ist-Zustand:

Alle Stadträte haben über KORVIS Zugriff auf sämtliche Anträge der Gemeinderatsfraktionen und Einzelstadträte, die dazugehörenden Stellungnahmen und Beantwortungen durch die Verwaltung sowie auf die Anträge des Arbeitskreises Stuttgarter Jugendrat.

Über das Bezirksbeiratsportal haben die Mitglieder der Bezirksbeiräte, die sachkundigen Einwohner und die Mitglieder der Jugendräte die Möglichkeit, alle Anträge und Anfragen sowie die dazugehörigen Stellungnahmen der Verwaltung mit ihrem persönlichen Zugang zu lesen.

Zur Überwachung der Anträge steht den Stadträten das GA-System Teil 1 zur Verfügung. Dort ist erkennbar, welcher Antrag von der Verwaltung abschließend beantwortet wurde. Auf das Bezirksbeiratsportal haben die Stadträte keinen Zugriff.

## Zu Frage 1:

Die Darstellung, ob ein Antrag beantwortet ist oder nicht, ist aktuell daran zu erkennen, ob eine Stellungnahme bzw. Beantwortung vorhanden ist. Zu manchen Anträgen werden Zwischenstände verfasst. Bei den Anträgen der Bezirksbeiräte müssten zukünftig generell Stellungnahmen erstellt werden und nicht in einem Punkt der Niederschrift erfasst werden. Durch entsprechende Merkmale sind dann unterschiedliche Sichten auf die Daten möglich. Bei der hohen Anzahl der Anträge ist die grafische Darstellung in einem Kanban-Board unübersichtlich. Technisch wäre es auch möglich, bei Anträgen, die abgeschlossen sind, ein entsprechendes Symbol anzuzeigen.

## Zu Frage 2:

Leider ist ein Zugriff auf KSD bzw. KORVIS zur Vermeidung etwaiger Sicherheitsrisiken nur mit städtischen Geräten möglich. Die Ausstattung des Personenkreises (>900) mit städtischer Hardware ist wegen der sehr hohen einmaligen und laufenden finanziellen und personellen Ressourcen derzeit leider nicht umsetzbar. Der angesprochene Personenkreis würde alle (ordentlichen und stellvertretenden) Mitglieder der Bezirksbeiräte inklusive der sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner sowie alle Mitglieder der Jugendräte und deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter umfassen.

Dr. Frank Nopper

Verteiler </ri>